

Gegen alle Prinzipien

Beitrag von „icke“ vom 11. Mai 2020 20:23

Genau diese Gedanken machen mir zur Zeit auch die meisten Bauchschmerzen. Ich bin aber auch nur in Klasse 1 und 2 und da ist konsequent Abstand halten einfach nicht realistisch. Ich werde es versuchen, aber wenn ich das wirklich so umsetzen wollte, müsste ich die Kinder ständig massiv disziplinieren. Aber gerade in der jetzigen Situation, wo die Kinder eh schon verunsichert sind, weil plötzlich alles anders ist, als gewohnt, möchte ich die Kinder nicht auch noch ständig zurechtweisen und "anschnauzen" müssen, nur weil sie sich verhalten wie Kinder...

Da finde ich die schweizer Variante schlicht ehrlicher. Ich empfinde das ganz auch als Augenwischerei... wenn die Kleinen zum jetzigen Zeitpunkt in die Schule geschickt werden müssen, soll man wenigstens so ehrlich sein zu sagen: nein, wir können nicht wirklich für Sicherheit sorgen, nein, wir können niemanden 100%ig schützen, ja es ist ein erhöhtes Risiko. Und das sollt man dann bitte schön auch realistisch mit einkalkulieren.

Und ich finde es auch völlig absurd, wenn ich auf der einen Seite sehe, mit was für einem enormen Kraftakt die Schulen versuchen diese unrealistischen Vorgaben trotz allem irgendwie umzusetzen, während außerhalb des Mikrokosmos Schule eine Lockerung die nächste jagt und die Leute "draußen" immer unvorsichtiger werden.